


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 367
Sitzung vom 26/05/2020 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Generalsekretär

Arno Kompatscher
Arnold Schuler
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Massimo Bessone
Waltraud Deeg
Maria Hochgruber Kuenzer
Thomas Widmann

Eros Magnago

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Segretario Generale

Betreff:

Kriterien für die Bemessung des variablen
Anteiles der Gebühr für die Führung und für
die Vergütung sonstiger Spesen im
Zusammenhang mit der thermischen
Müllverwertungsanlage Bozen

Oggetto:

Criteri per il calcolo della quota variabile del
canone di gestione e per il rimborso di altre
spese inerenti al termovalorizzatore di
Bolzano

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

29.6

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Mit Beschluss der Landesregierung Nr. 586 vom 20. 5. 2014 wurde die Vereinbarung zur Führung der thermischen Müllverwertungsanlage zwischen der Autonomen Provinz Bozen und der Eco Center AG genehmigt.

Art. 8, Absatz 6 b der genannten Vereinbarung sieht vor, dass der variable Anteil der Gebühr für die Führung der thermischen Müllverwertungsanlage Bozen mit Dekret des Landesrates auf der Grundlage der vom Land festgelegten Kriterien bis zu einem Höchstbetrag von 7.000.000,00, zuzüglich Mwst. bemessen wird.

Art. 8, Absatz 7 der genannten Vereinbarung sieht vor, dass ebenfalls mit Dekret des Landesrates die Kriterien zur Festlegung der Vergütung sonstiger Kosten in Zusammenhang mit der Anlage definiert werden. Mit selbem Dekret wird auch der Beitrag für die Gemeinde festgelegt, in der die Anlage ihren Standort hat.

Der Anlagenbetreiber ist jedenfalls verpflichtet, die Betriebskosten der Anlage entsprechend den strategischen Vorgaben des Landes zu optimieren. Der Anlagenbetreiber hat keine Gewinnabsichten und muss sich bezüglich der Betriebskosten der Anlage soweit möglich an die Grenzkosten halten, wie auch in der Inhouse Vergabe vorgesehen (siehe Anlage zum Beschluss 586/2014 - Bericht ex. Art.34 dl 179/2012).

Bezugnehmend auf das Prinzip der Effizienzsteigerung in der Führung der Anlage müssen die Durchschnitts- und die Grenzkosten der kurzfristigen Periode jenen der mittelfristigen (wenn nicht langfristigen) entsprechen. Dadurch wird das ökonomisch-finanzielle Gleichgewicht des Wirtschafts- und Finanzplanes (WFP), unter der Berücksichtigung der Haushaltsvorgaben beibehalten, wenn nicht verbessert, ohne auf gewinnorientierte Methoden oder zusätzliche Dienste – jure privatorum – zurückgreifen zu müssen.

Die Gemeinde Bozen als Standortgemeinde der thermischen Müllverwertungsanlage erhält eine Vergütung.

Um einen landesweit einheitlichen Entsorgungstarif zu gewährleisten ist es sinnvoll die Transportkosten auf Grund der unterschiedlichen Entfernungen der Gemeinden bzw. Bezirksgemeinschaften zur thermischen Müllverwertungsanlage

Con deliberazione della Giunta provinciale n. 586 del 20.5.2014 è stata approvata la convenzione per la gestione dell'impianto di termovalorizzazione di rifiuti tra la Provincia Autonoma di Bolzano e la Eco Center S.p.A..

L'art. 8, comma 6 b di suddetta convenzione prevede che, sulla base di criteri stabiliti dalla Provincia, ogni anno con decreto assessorile vada determinata la quota variabile del canone annuale per la gestione dell'impianto di termovalorizzazione di Bolzano entro un tetto massimo di euro 7.000.000, IVA esclusa.

L'art. 8, comma 7 di suddetta convenzione prevede che con decreto assessorile siano stabiliti i criteri determinativi delle altre spese connesse all'impianto. Il medesimo decreto fissa anche il contributo per il Comune in cui ha sede l'impianto.

Il gestore dell'impianto è obbligato, in ogni caso, a efficientare i propri costi operativi seguendo le scelte e le indicazioni strategiche della Provincia. Il Gestore non ha scopo di lucro e deve avvicinare quanto più possibile i prezzi ai costi marginali - come per altro previsto dagli affidamenti in-house (vedi relazione ex art. 34 dl. 179/2012 allegata alla delibera 586/2014).

In base al principio di efficientamento della gestione dell'impianto i costi medi e i costi marginali del breve periodo devono corrispondere ai costi previsti per il periodo medio (se non lungo). Sarà così mantenuto, se non migliorato, l'equilibrio economico e finanziario di cui al piano economico finanziario (PEF), nel rispetto del vincolo di bilancio, senza rincorrere metodiche utilitaristiche o a ulteriori servizi resi - iure privatorum.

Il Comune di Bolzano riceve un indennizzo quale Comune sede dell'impianto di termovalorizzazione di rifiuti.

Per garantire una tariffa per lo smaltimento rifiuti unitaria è opportuno compensare i costi di trasporto in funzione delle rispettive distanze dei Comuni ovvero dei Comprensori all'impianto di termovalorizzazione. Tali costi rientrano nella definizione di cui all'art. 8

auszugleichen. Diese Kosten fallen in die Definition des Art. 8, Absatz 7 der genannten Vereinbarung.

Um ein Südtirol weit einheitlichen Tarif zu gewährleisten ist es sinnvoll die Führungskosten der Umladestationen Südtirols auf alle Gemeinden, die an die thermische Müllverwertungsanlage liefern, umzuverteilen und unter obgenannter Definition fallen zu lassen.

Mit Beschluss 1382/2016 wurde die Vergütung für die Gemeinde Bozen im Ausmaß von 6% von 81€ für jede angelieferte Tonne Hausmüll, 20€ für jede Tonne Abfall, die aus der Provinz Trient angeliefert wird und 6% von 90€ für jede Tonne Sondermüll, die an die thermische Müllverwertungsanlage Bozen angeliefert wird, festgelegt.

Für zweckmäßig erachtet laut Art. 8, Absätze 6b und 7 der „Vereinbarung zur Führung der thermischen Müllverwertungsanlage Bozen“ die Kriterien zur Berechnung des variablen Anteiles der Betreibergebühr, sowie jene zur Vergütung sonstiger Kosten, die in Zusammenhang mit der Anlage anfallen und den Beitrag für die Standortgemeinde auszuarbeiten und festzulegen.

Der Rat der Gemeinden am 16.12.2019 den Beschlussvorschlag positiv begutachtet hat.

Die Anwaltschaft des Landes am 12.05.2020 den Beschlussvorschlag positiv begutachtet hat.

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise:

1. Die Kriterien im Sinne des Art. 8 der Vereinbarung Nr. 1660 vom 21.05.2014, genehmigt mit Beschluss Nr. 586 vom 20.05.2014, laut Anhang A, der Bestandteil dieses Beschlusses ist, zu genehmigen.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALSEKRETÄR DER L.R.

comma 7 della citata convenzione.

Per garantire una tariffa unitaria in Alto Adige è opportuno ridistribuire i costi di gestione delle stazioni di trasbordo presenti in Provincia di Bolzano tra tutti i comuni conferitori all'impianto e fatti rientrare nella definizione di cui sopra.

Con deliberazione 1382/2016 è stata stabilita l'indennizzo per il comune di Bolzano, pari a 6% di 81 € per ogni tonnellata di rifiuto urbano conferito; 20 € per ogni tonnellata di rifiuto conferito dalla Provincia autonoma di Trento; 6% di 90 € per ogni tonnellata di rifiuto speciale conferito all'impianto.

Ritenuto opportuno elaborare e determinare ai sensi dell'art. 8, commi 6b e 7 della "convenzione per la gestione del termovalorizzatore di Bolzano", i criteri per il calcolo della quota variabile del canone della gestione, nonché quelli per il rimborso di altre spese inerenti all'impianto e il contributo per il Comune in cui ha sede l'impianto.

Il Consiglio dei Comuni in data 16.12.2020 ha rilasciato parere positivo alla bozza di delibera.

L'Avocatura della Provincia in data 12.05.2020 ha rilasciato parere positivo alla bozza di delibera.

delibera

a voti unanimi legalmente espressi:

1. di approvare i criteri ai sensi dell'art. 8 della convenzione n. 1660 del 21.05.2014 approvata con delibera n. 586 del 20.05.2014, di cui all'allegato A, che costituisce parte integrante della presente deliberazione.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.



ANHANG A

Vergütungskriterien

Transportkosten

Gemeinden und Bezirksgemeinschaften liegen unterschiedlich weit von den Umladestationen und der thermischen Müllverwertungsanlage in Bozen entfernt. Daraus resultieren für die Gemeinden Transportkosten in unterschiedlicher Höhe. Die Transportkosten werden vom Betreiber der thermischen Müllverwertungsanlage in den Entsorgungstarif zusätzlich eingerechnet. Hierfür wird die Entfernung zwischen dem Rathaus der jeweiligen Gemeinden und der entsprechenden Umladestation oder der thermischen Müllverwertungsanlage - je nach Bestimmungsort der Abfälle - verwendet, wobei der errechnete Wert auf den km gerundet wird.

Zur Berechnung der Transportkosten wird ein Container von 28 t Last (maximal anlieferbares Gewicht je Transport) angenommen.

Bei den Transporten von den Umladestationen zur thermischen Müllverwertungsanlage Bozen werden die tatsächlichen Entfernungen zwischen den Anlagen, gerundet auf den km, angewandt.

Die Transporte von der Standortgemeinden zur Umladestationen bzw. zur thermischen Müllverwertungsanlage sind von diesem Ausgleich ausgeschlossen.

Um die Vergütung der oben definierten Kosten zu berechnen, werden Durchschnittskosten herangezogen, die von der Landesagentur für Umwelt- und Klimaschutz festgelegt werden. Die Überprüfung dieser Durchschnittskosten erfolgt mindestens einmal alle 5 Jahre oder bei Notwendigkeit. Für die ersten 5 Jahre werden die Kosten im Ausmaß von 0,17 €/t*km angewandt, die im Rahmen des technischen Tisches vom 2013 festgelegt wurden. Dabei ist die im Jahre 2018 erzeugte Abfallmenge zu berücksichtigen.

Führungskosten der Umladestationen

Für die Führung der Umladestationen der Bezirksgemeinschaften werden die effektiven durchschnittlichen Betriebskosten, wie in den Umladestationen erhoben, angewandt.

Die Landesagentur für Umwelt -und Klimaschutz legt die Durchschnittskosten fest. Die Bestimmung wird mindestens einmal alle 5 Jahre oder bei Notwendigkeit erfolgen.

ALLEGATO A

Criteri di rimborso

Costi di trasporto

Comuni e Comunità comprensoriali si trovano a distanze diverse sia dalle stazioni di trasbordo che dall'impianto di termovalorizzazione di rifiuti di Bolzano. Per questa ragione si hanno per i Comuni costi di trasporto di importi diversi. I costi di trasporto saranno inclusi dal gestore dell'impianto di termovalorizzazione di rifiuti. In questo caso sarà considerata la distanza tra il municipio dei singoli comuni e la stazione di trasbordo o l'impianto di termovalorizzazione di rifiuti a seconda della destinazione finale dei rifiuti, dove il valore è arrotondato al chilometro

Per il calcolo dei costi di trasporto viene considerato un container di 28 ton di carico (massimo carico ammissibile per trasporto).

Per il trasporto dalle stazioni di trasbordo all'impianto di termovalorizzazione di rifiuti di Bolzano si tiene conto della distanza effettiva tra gli impianti arrotondata al chilometro.

I trasporti effettuati dai comuni sede d'impianto alle stazioni di trasbordo o all'impianto di termovalorizzazione di rifiuti sono esclusi dalla compensazione.

Per il calcolo del rimborso dei costi come sopra definiti si applicherà il costo medio come stabilito dalla Agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima. La verifica dei costi medi verrà fatta almeno una volta ogni 5 anni o secondo necessità. Per i primi 5 anni sono assunti costi pari a 0,17 €/t*km come determinato dal tavolo tecnico del 2013. La quantità di riferimento considerata sarà quella prodotta nel 2018.

Costi di gestione delle stazioni di trasbordo

Per la gestione delle stazioni di trasbordo delle comunità comprensoriali si adottano i costi medi effettivi come rilevati nelle stazioni di trasbordo.

La Agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima fissa i costi medi. La definizione verrà fatta almeno una volta ogni 5 anni o secondo necessità.

Für die ersten 5 Jahre werden Kosten im Ausmaß von 7 €/ton angenommen, die im Rahmen des technischen Tisches vom 2013 festgelegt wurden. Für die bewirtschaftete Abfallmenge ist dabei jene die im Jahre 2018 erzeugt wurde zu berücksichtigen.

Vergütung für die Gemeinde Bozen

Als Standortgemeinde erhält die Gemeinde Bozen eine Vergütung im Ausmaß von 7 € je Tonne in der thermischen Müllverwertungsanlage Bozen behandelten Abfalls.

Kriterien zur Berechnung des variablen Anteiles der Gebühr

Gemäß den Beschlüssen der Landesregierung Nr. 586/2014, Nr. 1382/2016 und Nr. 887/2016 wird der Rahmen für die Berechnung der variablen Quote der Gebühr von folgenden Kostenpunkten vorgegeben:

- 1) KOSTEN
 - a) Personalspesen
 - b) Betriebschemikalien
 - c) Energie
 - d) Instandhaltung:
 - ordentliche
 - unvorhergesehene/außerordentliche
 - e) Entsorgung der Rückstände
 - f) Aufträge an Dritte
 - g) Chemische Analyse und Kontrolle
 - h) Studien und Beratungen
 - i) Versicherungen
 - j) Andere Betriebskosten
 - k) Büromaterial
 - l) Telefon/Postspesen
 - m) Werbung und Veranstaltungen
 - n) Mieten und Reinigungsdienst
 - o) Deponiesteuer auf Schlacken und andere Abfälle
 - p) UTIF – Gebühr
 - q) Standortgemeindeentschädigung
 - r) Entschädigung für Transporte und Umladestationen
 - s) Andere Kosten:
 - Gebühr zugunsten der Provinz
 - Abschreibungen
 - Generalspesen
- 2) EINNAHMEN
 - a) Interne Einnahmen (Einnahme für die Entsorgung des Rechengutes der Eco Center);
 - b) Einnahmen aus der Müllverwertung (t):
 - Einnahmen aus der Behandlung von Hausmüll - Herkunft Südtirol

Per i primi 5 anni sono assunti costi pari a 7€/t come determinato dal tavolo tecnico del 2013. Come quantità di rifiuti da gestire si fa riferimento a quella prodotta nel 2018.

Indennizzo per il Comune di Bolzano

In qualità di Comune, sede d'impianto, il Comune di Bolzano, riceve un indennizzo pari a 7 € a t di rifiuti trattati nel termovalorizzatore di Bolzano.

Criterio di calcolo della quota variabile del canone

Alla luce delle deliberazioni della Giunta Provinciale n° 586/2014, 1382/2016, n° 887/2016 il perimetro per il calcolo della quota variabile è definito dalle seguenti voci di costo:

- 1) SPESE
 - a) Spese personale
 - b) Prodotti chimici di processo
 - c) Energia
 - d) Manutenzione:
 - ordinaria
 - imprevista/straordinaria
 - e) Smaltimento residui
 - f) Incarichi a terzi
 - g) Analisi chimiche e controlli
 - h) Studi e consulenze
 - i) Assicurazioni
 - j) Altri oneri di gestione
 - k) Prodotti per ufficio
 - l) Spese telefoniche/postali
 - m) Pubblicità e manifestazioni
 - n) Affitti e pulizie
 - o) Tassa discarica su scorie altri rifiuti
 - p) Imposta UTIF
 - q) Rimborso a comune sede impianto
 - r) Rimborsi trasporti e Stazioni di trasbordo
 - s) Altri costi:
 - Canone a Provincia
 - Ammortamenti
 - Spese generali
- 2) RICAVI
 - a) Ricavi Interni (Ricavi da smaltimento grigliato eco center);
 - b) Ricavi dalla termovalorizzazione (t):
 - Ricavi dal trattamento di rifiuti urbani - provenienza Alto Adige

- Einnahmen aus der Behandlung von Sondermüll – Herkunft Südtirol
- Einnahmen aus der Behandlung von Hausmüll – Herkunft außerhalb von Südtirol
- Einnahmen aus der Behandlung von Sondermüll – Herkunft außerhalb von Südtirol
- c) Einnahmen aus Stromverkauf
- d) Einnahmen aus Wärmeverkauf
- e) Einnahmen aus dem geförderten Stromverkauf
- f) Einnahmen aus Verkauf von eisenhaltigem Material
- g) Einnahmen aus öffentlichen Beiträgen
- h) Andere Einnahmen (inklusive jene aus der Verwertung von Edelmetallen aus den Verbrennungsschlacken)

- Ricavi dal trattamento dei rifiuti speciali – provenienza Alto Adige
- Ricavi dal trattamento dei rifiuti urbani provenienza da fuori Alto Adige
- Ricavi dal trattamento dei rifiuti speciali – provenienza da fuori Alto Adige

- c) Ricavi dalla vendita di energia elettrica
- d) Ricavi dalla vendita di energia termica
- e) Ricavi dalla vendita di energia elettrica incentivata
- f) Ricavi dalla vendita di materiale ferroso
- g) Ricavi da contributi pubblici
- h) Altri ricavi (compresi i ricavi provenienti dal recupero dei metalli preziosi dalle scorie).

Variabler Anteil der Gebühr

Um den variablen Anteil der Gebühr zu berechnen, müssen die Durchschnitts- und die Grenzkosten für den kurzfristigen Zeitraum denen des mittelfristigen (wenn nicht langfristigen) entsprechen. Dadurch kann das ökonomisch-finanzielle Gleichgewicht des Wirtschafts- und Finanzplanes (WFP), unter der Berücksichtigung der Haushaltsvorgaben beibehalten, wenn nicht verbessert werden, ohne auf gewinnorientierte Methoden oder zusätzliche Dienste – jure privatorum – zurückgreifen zu müssen.

Die Durchschnittskosten werden periodisch und mindestens einmal alle 5 Jahre durch die Landesagentur für Umwelt- und Klimaschutz bestimmt. Hierfür werden die nationalen und internationalen Durchschnittskosten und die Daten der Anlage herangezogen. Der Bericht des zuständigen Amtes der Landesagentur für Umwelt- und Klimaschutz wird dem Dekret des Landesrates beigelegt.

Unbeschadet davon bleibt Art. 8, Absatz 3 des Beschlusses der Landesregierung Nr. 586/2014.

Quota variabile del canone

Per il calcolo della quota variabile del canone i costi e i ricavi medi e i costi e ricavi marginali del breve periodo devono corrispondere ai costi e ricavi previsti per il periodo medio (se non lungo). Sarà così mantenuto, se non migliorato, l'equilibrio economico e finanziario di cui al piano economico finanziario (PEF), nel rispetto del vincolo di bilancio, senza rincorrere metodiche utilitaristiche o a ulteriori servizi resi jure privatorum.

I costi medi saranno definiti periodicamente e comunque almeno una volta ogni 5 anni dall'Agenzia per l'Ambiente e la tutela del Clima. Allo scopo saranno utilizzati i costi medi nazionali e internazionali nonché i dati dell'impianto. La relazione dell'ufficio competente dell'Agenzia provinciale per l'ambiente e la tutela del clima sarà allegata al decreto assessorile.

Resta impregiudicato quanto stabilito all'art. 8 comma 3 della deliberazione della Giunta Provinciale 586/2014.

Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 13/05/2020 12:46:49 Il Direttore d'ufficio
BEDIN KILIAN

Der Abteilungsdirektor 13/05/2020 12:57:36 Il Direttore di ripartizione
RUFFINI FLAVIO

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

Dieser Beschluss sieht keine
Feststellung von Einnahmen vor/ La
presente delibera non dà luogo ad
accertamento di entrate

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben

Il direttore dell'Ufficio spese

Der Direktor des Amtes für Einnahmen

20/05/2020 19:30:18
CASTLUNGER LUDWIG

Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

26/05/2020

Der Generalsekretär
Il Segretario Generale

MAGNAGO EROS

26/05/2020

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Eros Magnago

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

26/05/2020

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma